

Neue Ticket-Hotline:
(03 55) 481 555
Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Klassik & Operette

Der Nussknacker - Ballett

22.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 24,00 €
ABOraschung-Preis (nur PR 2+3) ab 26,25 €

Rock, Pop & Jazz

Gemeinsame Sache – Heinz Rudolf Kunze & Purple Schulz

31.07.2010, 19.00 Uhr, LaGa-Park Luckau TIX00 für 28,47 €
ABOraschung-Preis für 24,95 €

Inselmusiksommer 2010 – Puhdys & SIX

27.08.2010, 20.00 Uhr, Schlossinsel Lübben für 22,00 €

Musik & Show

Spreeauen-Nacht mit „Silly“ im Konzert

03.07.2010, 18.00 Uhr, Spreeauen-Park Cottbus ab 14,80 €
ABOraschung-Preis ab 13,30 €

ABBA The best

17.07.2010, 20.00 Uhr, Hutbergbühne Kamenz für 36,00 €

Lexy & K-Paul, The Koletzki's, Dukes of Windsor (Australien) und Kraftclub (beim 14. Perle-Club Spremberg)

24.07.2010, 18:00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg TIX00 für 20,00 €

F60 European Celtic Music Festival

30./31.07.2010, jeweils 19.00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld TIX00 ab 21,00 €
ABOraschung-Preis ab 17,50 €

Brunner & Brunner live mit Band

07.08.2010, 20.00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg TIX00 für 20,00 €
Begrenztes Kontingent: ABOraschung-Preis für 16,00 €

Michael Wendler live beim Zonenrand Open Air

03.09.2010, 19:00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg bis 30.06.: Frühbucher TIX00 für 16,00 €

Max Raabe und sein Palast-Orchester

04.09.2010, 20.00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Lichterfeld CTS/TIX00 ab 27,55 €

Ü-30 Party

18.09.2010, 20:30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 13,00 €
ABOraschung-Preis ab 12,00 €

Oktoberfest

24./25.09.2010, 18.00 Uhr, Alte Chemiefabrik Cottbus TIX00 für 6,00 €

Pyro Games

25.09.2010, 17.00 Uhr, Spreeauenpark Cottbus für 14,45 €

Flames of the Dance

14.10.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 39,50 €
ABOraschung-Preis ab 34,50 €

MDR Deutsches Fernsehballlet

31.10.2010, 18.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 36,75 €

Captain Cook & seine singenden Saxophone

29.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 29,90 €

Schlager & Volksmusik

Original Egerländer Musikanten

08.10.2010, 20.00 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 37,50 €
ABOraschung-Preis ab 33,75 €

Königsklänge der Volksmusik

08.10.2010, 19.30 Uhr, Elsterlandhalle Herzberg ab 34,00 €

Meine Stars hautnah (u. a. mit Claudia Jung und Nik P.)

17.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 25,00 €

Andy Borg & Monika Martin & Olaf Berger

18.11.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 34,00 €
Nur PK4: ABOraschung-Preis für 28,00 €

Andy Borg & Olaf Berger

19.11.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 33,98 €
Nur PK3: ABOraschung-Preis für 28,00 €

Das Adventsfest der Gefühle mit Michael Hirte

02.12.2010, 19.30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 37,50 €

Kastelruther Spatzen

03.12.2010, 19.30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 37,48 €

Hansi Hinterseer

08.12.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 42,00 €

Matthias Reim & Band

11.12.2010, 21.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 35,50 €

Johann Strauß Weihnachtsgala

26.12.2010, 18.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 35,60 €

Comedy

„Steckenpferde“ mit A. „Dagobert“ Funke, W. Winkler u. J. Schwarz

04.09.2010, 20.00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda TIX00 für 13,00 €

Leipziger Pfeffermühle – Frust oder Keule

03.10.2010, 19:00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 19,80 €
ABOraschung-Preis ab 18,50 €

Kabarett mit Christian Überschall

09.10.2010, 20.00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda TIX00 für 11,00 €

Marlena Jaschke – Auf in den Ring!

24.11.2010, 20.00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 24,10 €

Sonstiges

Ballonfahrt mit dem Ballon der LAUSITZER RUNDSCHAU

Ab Cottbus-Kolkwitz, Lübbenau, Finsterwalde oder Schwarzeide ab 200,00 €
ABOraschung-Preis ab 194,00 €

Red Bull Air Race

07./08.08.2010, 12:00 Uhr, EuroSpeedway Lausitz Klettwitz ab 12,20 €

Was ist Energie? (Szenische Rundreise)

17.07., 24.07. und 31.07.2010, jeweils ab 15.00 Uhr, Alter Bahnhof Welzow TIX00 für 18,00 €

Sonderzugfahrten m. d. Lausitzer Dampfloch-Club e. V.

26.06.2010, Sonderzug nach Hamburg oder Kiel TIX00 ab 54,00 €
10.07.2010, Binz und Störtebeker Festspiele (inkl. Eintritt PK 1 o. 2) ab 85,00 €
07.08.2010, Zur Hanse Sail nach Rostock und Warnemünde ab 52,00 €
21.08.2010, Sonderzug zur Potsdamer Schlössernacht (inkl. Eintritt) ab 81,00 €

Erich von Däniken - Total

03.10.2010, 18.00 Uhr, Messe Cottbus ab 21,80 €

Pro ABOraschung-Card können bis zu vier Tickets einer Veranstaltung zum ABOraschung-Preis in den RUNDSCHAU-Vorverkaufsstellen erworben werden.

ABOraschung-Preise sind nicht immer für alle Preiskategorien verfügbar.

Es besteht keine Mitnahmegarantie! Alle Angaben ohne Gewähr.

Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Karteninhaber und dem jeweiligen Veranstalter zustande.

FESTIVAL-SAISON 2010

Arme hoch und los

Die Doppelfestivals Hurricane und Southside rocken wieder

Kaum gestartet, läuft die Festival-Saison 2010 auch schon wieder auf Hochtouren. An diesem Wochenende geben sich auf dem Doppelfestival Hurricane/Southside die Creme de la Creme der Indie-Musik die Mikrofone in die Hände.

Von André de Vos

Im Verhältnis zum vergangenen Jahr, als das Hurricane-Festival mit einer Masse unbekannter, man kann sagen – irrelevanter Bands – aufzutrompfen suchte und dabei erstmals in seiner neueren Tradition sich nicht ausverkaufte, scheint es dieses Jahr besser auszusehen.

Das Hurricane, vom 18. bis 20. Juni, hätte eine Masse hochkarätige Acts, die in der Lage sind, 70 000 Leute auf die Motocrossbahn „Eichenring“ nach Scheeßel (zwischen Bremen und Hamburg) zu locken. Als Headliner braucht man hier nur Gruppen wie The Strokes, Billy Talent, Massive Attack, Mando Diao oder The Prodigy aufzuführen.

75 Bands vier Bühnen

Insgesamt 75 Bands und Künstler werden von Freitag 16.15 Uhr – beginnend mit The Get Up Kids – bis Sonntagnacht die Wiesen und vier Bühnen beschallen. Gespannt darf man sein, wie sich Faithless als Co-Headliner am Sonntag machen werden, wenn sie ihr nagelneues Album „The Dance“ vorstellen werden. Eine besondere Überraschung dürfte auch die Wiedervereinigung der Stone Temple Pilots sein, die sich nach fünf Alben und 17 Millionen verkaufter Scheiben 2003 auflösten und fünf Jahre später wieder zusammenfanden.



Auch wenn es regnet: Gute Laune haben Festivalbesucher auch bei schlechtem Wetter. Foto: Portale

Sie kann man als vorletzte Band am Samstag auf der „Green Stage“ ab 21.15 Uhr sehen. Aber auch bei nachmittags auftretenden Bands kann man dieses Jahr wieder fündig werden: Alberta Cross sollte man am Freitag ab 16.20 Uhr nicht verpassen, die mit dem Album „Broken Side of Time“ vergangenes Jahr eine der herausragendsten Scheiben veröffentlicht haben und völlig zurecht beim Hurricane-Open-Air vertreten sind, genauso wie die dänischen Kashmir, eine seit Jahren hierzulande völlig unterschätzte Gruppe, die mit ihren leicht melancholischen Rocksongs ein Spitzenalbum nach dem anderen herausbringt, von denen „Trespassers“ aus dem März das Allerneueste ist.

Auffallend beim Line-Up ist dieses Jahr die Konzentration auf „Rock“-Gruppen, von de-

nen man weiß, dass sie Aufmerksamkeit auf sich ziehen werden und nicht wieder einem poppigen Trallala wie im vergangenen Jahr Vorschub geleistet wird. Problematisch könnte aber die Diversion auf vier Bühnen werden, sodass man langsam echte Probleme bekommt, wohin man sich wenden soll. Eine Ablenkung von der Musik und weitere

Kommerzialisierung ist die Installation von „Uncle Emma“ – einem alternativen „Tante-Emma-Laden“ auf dem Campinggelände, bei dem man angeblich „alles“ von der Zahnbürste bis zum Biercontainer zu „fairen Preisen“ bekommen soll. Eigene Lunchpakete und Tetraps können vorerst noch mit auf das Gelände genommen werden.

INS(Z)ENIERT

Das Hurricane ist eines von Deutschlands größten Festivals. Seit 1997 findet es am Eichenring Scheeßel, zwischen Hannover, Hamburg und Bremen statt. Die kleine Schwester Southside findet seit 1999 mit gleichem Line-Up am selben Wochenende in Neuhausen ob Eck, in Süddeutschland statt. Im Jahr 2008 feierten 75 000 Besucher im Norden und 55 000 im Süden eine 3-Tage-Musikparty.

Im Internet:

www.hurricane.de
www.southside.de

LIVE-S(Z)ENE

Rock im Park, 3. bis 6. Juni, Zeppelfeld, Nürnberg



Vom 3. bis 6. Juni feierten 65 000 begeisterte Musikfans auf dem Zeppelfeld in Nürnberg das 15. „Rock im Park“ - Festival. Über 80 Bands, darunter Hochkaräter wie Rage Against The Machine, Rammstein, Kiss und Muse sorgten vier Tage bei schönstem Wetter für optische und musikalische Superlative. Zwei große Bühnen sowie die über 12 000 Zuschauer fassende „Arena“ boten die Grundlage, dass sich der Musikfan mit kurzen Wegen aus dem reichhaltigen Angebot von Absynthe Minded über Cypress Hill und Jay-Z bis Alice in Chains (Foto) das aussuchen konnte, was seinem Geschmack jeweils am Nächsten kam. Foto/Text: adv

Richard Ashcroft & The United Nations of Sound, 10. Juni, Postbahnhof, Berlin



Richard Ashcroft berühmt und beliebt aus The Verve-Zeiten, will jetzt mit einer neuen Band durchstarten. Die heißt The United Nations of Sound und spielte mit ihm vergangene Woche im Berliner Postbahnhof vor ausverkauftem Haus neue Songs und alte Hits. Das Debütalbum „Redemption“ ist vor wenigen Tagen erschienen. Text/Foto: Gunnar Leue

beliebt aus The Verve-Zeiten, will jetzt mit einer neuen Band durchstarten. Die heißt The United Nations of Sound und spielte mit ihm vergangene Woche im Berliner Postbahnhof vor ausverkauftem Haus neue Songs und alte Hits. Das Debütalbum „Redemption“ ist vor wenigen Tagen erschienen. Text/Foto: Gunnar Leue

Record-Release-Party, Vatos Orkestra, 11. Juni, Muggefug, Cottbus



Das Vatos Orkestra (ehemals Tres Vatos Locos) aus Cottbus feierte am Freitagabend den Record-Release ihrer neuen Scheibe im Cottbuser Muggefug. Aufwendig instrumentalisiert, optisch zum Hingucken und auch musikalisch sehr ansprechend gestaltete die Combo einen ausgelassenen und authentischen Konzertabend mit außergewöhnlichen Tanz- und Gesangsleistungen. Sänger Sir Longest bearbeitete virtuos seine Gitarre und auch die anderen Bandmitglieder ließen aus ihren Instrumenten mitreißende Rhythmen erklingen. Die Krone bekam dieser Abend durch die rumänische Blaskapelle Fanfare Bachtalie aufgesetzt. Mit ihrem Speed-Brass rüttelten die sieben Musiker an den Muggefug Mauern. Text/Foto: Carsten Bunar

Wettstreit der Footworks, Powermoves und Freezes

„Battle Of The East“ am 26. Juni in Bautzen

Das „Battle Of The East“, der Breakdance-Wettstreit im Osten Deutschlands, gehört zu den ältesten Jugendkultur-Events in Deutschland, ist bekannt für seine tolle Atmosphäre und hat auch nach 13 Jahren nichts von seiner Faszination eingebüßt.

Am Samstag, 26. Juni wirbeln die besten Breakdancer aus dem Osten der Republik bei ihrer Meisterschaft in der Stadthalle Krone in Bautzen und präsentieren dort ihre tollkühne Tanzkunst. Zu einem mitreißenden Soundtrack aus Breakbeats, Funk und HipHop-Klassikern zeigen die B-Boys und B-Girls, wie die Breakdancer auch genannt werden, ihre Footworks, Powermoves und Freezes – eine sehenswerte Mischung aus Rhythmus und Akrobatik.

Zur vierzehnten ostdeutschen Breakdance-Meisterschaft werden in der Stadt an der Spree acht Teams mit Tänzern unter anderem aus Rostock, Stralsund, Potsdam, Brandenburg, Berlin, Leipzig, Chemnitz und Dresden um den Titel und die Qualifikation für das deutsche Finale des Battle Of The Year wetteifern, sagt Michael Lippold vom Organisations-Team in Bautzen.

Vor der finalen Runde muss jede der teilnehmenden Gruppen in einer sechsminütigen Vorstellung mit ihren Choreografien und akrobatischen Tanzeinlagen die internationale Jury und das Publikum von sich überzeugen. Die drei Juroren wählen danach die vier besten Formationen, die im direkten Vergleich – dem Battle – gegeneinander antreten. Wer nach Halbfinale und Finale überzeugt hat, wird am Ende zum Ge-

winner gekürt. Die begehrten Tickets zur (gesamt)deutschen Meisterschaft in Hannover lösen die drei Erstplatzierten. Mit dem Finale des „Vita Cola Kingz of the Circle 2010“ steht parallel ein Wettbewerb für Solotänzer auf dem Programm. 16 B-Boys aus Deutschland haben sich dafür in vier Vorausscheiden in Stralsund, Berlin, Dresden und Erfurt qualifiziert und tanzen in Bautzen um die Krone.

Los geht es am 26. Juni in der Bautzener Stadthalle um 16 Uhr mit den ersten Runden des Solowettbewerbs. Das „Battle Of The East“ selbst beginnt um 18 Uhr mit den Showprogrammen der teilnehmenden Gruppen. Michael Lippold: „Wenn die Gewinner gekürt sind, wird ab 22 Uhr bei der Aftershow-Party unter dem Motto ‚we love beats‘ gefeiert. Auf zwei Floors gibt es dazu Funky Beats mit den DJs Kid Cut, Nas'D und Spice 23 oder Electronic Beats von Coline, Alec Trique, VinylDJunkie und Andreas Pionty. Bereits am Freitag sind außerdem Workshops für den Breakdance-Nachwuchs mit Mitgliedern der internationalen Jury des Wettbewerbs geplant.

Organisiert wird das Battle Of The East seit 1997 vom Steinhaus e.V. Bautzen. Bis 2003 fand der Wettbewerb in der Lausitz statt. Nach sechsjährigem Asyl in Riesa und Leipzig ist die Veranstaltung nun zurück. Mit dem Meißener Heike „Hahny“ Hahnwald sitzt einer der Protagonisten der DDR-Breakdance-Szene in der Jury der Meisterschaft. pm/pm

Im Internet:

www.battleoftheeast.de

S(Z)ENE: Heiko Portale
heiko.portale@lr-online.de